

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 7 | Juli 2020 | Jahrgang 27 | www.taunusstein.de



| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 05 Seniorensseite
- 07 Bildung + Soziales
- 07 Vereine haben das Wort
- 08 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich ist es soweit und wir können unser schönes Freibad wieder öffnen – trotz extrem schwierigen Bedingungen. Unsere Mitarbeiter haben ein umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet, welches uns diese Öffnung letztlich ermöglicht hat. Genießen Sie Ihren Aufenthalt – solange das Wetter hoffentlich mitspielt.

Da es leider weiterhin starke Einschränkungen bei Veranstaltungen gibt, sollten wir die Zeit umso mehr nutzen, um uns im Freien aufzuhalten, Spaß zu haben und den Kopf in der Corona-Zeit freizubekommen.

Da bietet sich eine Radtour auf unserem neuen Radweg „Karbach“ an, welcher nun die Stadtteile Wehen und Orlen miteinander verbindet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, abschließend wünsche ich Ihnen eine erholsame Urlaubszeit, allen Schülerinnen und Schülern tolle Ferien und verbleibe mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie.

Ihr Bürgermeister

Sandro Zehner

Freibad Taunusstein ist eröffnet

Seit dem 1. Juli kann in Taunusstein wieder geschwommen werden: Mit umfassendem Hygienekonzept, Öffnungszeiten von acht Uhr bis 18 Uhr und Online-Ticketbuchung startet Taunusstein in die Freibadsaison unter Pandemie-Bedingungen.

Maximal 800 Badegäste dürfen gleichzeitig ins Hahner Freibad, um den Bestimmungen der hessischen Landesregierung gerecht zu werden. Selbstverständlich gelten die Abstandsregeln – zu Land

und zu Wasser. Um Schlangenbildung zu vermeiden, wird der Zugang über Online-Tickets geregelt.

Für Menschen, die keinen Zugang zu Online-Services haben, gibt es auch ein kleines Kontingent von Karten an der Kasse. Wenn sie ausverkauft sind, muss der Besuch allerdings verschoben werden. Beim Betreten des Bades ist eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen.

Fünf Tage pro Woche geöffnet

Das Bad hat jeweils mittwochs bis ein-



schließlich sonntags geöffnet. Montags und dienstags ist das Bad geschlossen. Während der Öffnungszeiten wird kontinuierlich an wechselnden Orten gereinigt und desinfiziert. Nach der Schließung am Abend wird jeweils eine umfassende Großreinigung durchgeführt.

„Es ist sicher für viele Taunussteiner und Besucher eine große Erleichterung, dass der Sommer 2020 nicht ohne Freibad stattfinden muss“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Es wird zwar kein völlig normaler Freibadbesuch, aber es gibt in jedem Fall Abkühlung und schöne Stunden auf unseren Liegewiesen“, so Zehner. Bis zu zehn Leute dürfen in einer Gruppe zusammenliegen. Sprungtürme und Rutsche dürfen genutzt werden und auch hat der Kiosk hat geöffnet.

Fortsetzung auf Seite 2.



02 Grundsteinlegung für neue Feuerwehr

In Orlen wurde der Grundstein für die erste gemeinsame Einsatzzentrale von zwei Stadtteilfeuerwehren gelegt – inklusive eingemauerter Zeitkapsel.



02 Radweg Karbach offiziell eröffnet

Radfahrer konnten die Strecke bereits testen. Bürgermeister Sandro Zehner hat das bislang fehlende Stück Radweg zwischen Orlen und Wehen offiziell eröffnet.



03 Informationen zum Edeka-Neubau

Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger über den geplanten Neubau eines Vollsortimenters in Taunusstein Wehen auf einer Webseite umfassend informieren.

Wohnmobile

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.**

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

**Weltweit
tatkraftig.**

**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Ihr Ansprechpartner in
**Taunusstein, Hahn,
Neuhof, Watzhahn, etc.**
Wolfgang Koch
Mobil 0171 4732241

VORWERK

kobold



**Wolfgang
Doehring**

Daimlerstraße 11
65232 Taunusstein

Tel. 061 28/75422
Fax 061 28/75428
Mobil 0172/6 11 1446

E-Mail:
info@metallbau-doehring.de
www.metallbau-doehring.de



**Gartengestaltung
Schmitt**

- Gartenpflege/Jahrespflge
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen
und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

Niels Schmitt
Tel.: 0 61 20 / 76 24
od. 01 77 / 4 05 66 94
niels.schmitt-garten@t-online.de

Fortsetzung von Seite 1.

Preise sollen stabil bleiben

„Ein Freibad unter Pandemiebedingungen zu öffnen und zu betreiben ist sehr aufwendig und verursacht Kosten. Zudem können wir nur begrenzt Personen einlassen und haben eine

verkürzte Saison“, so Zehner. „Uns war es wichtig, dass wir trotzdem unsere normalen Standardtarife halten können.“

Es sind zwei Tarife vorgesehen, mit den üblichen Preisen: 2,50 Euro für Kinder, fünf Euro für Erwachsene. Alte Zehnerkarten können weiterhin

genutzt, aber keine neuen gekauft werden. Auch die Ehrenamtskarte gilt weiterhin. Über die Preise für die Eintrittskarten wird am Montag der Magistrat entscheiden.

Eintrittskarten können unter www.taunusstein.de/freibad über einen Dienstleister gekauft und bezahlt werden.

Radweg Karbach offiziell eröffnet

In den letzten Tagen konnten Radfahrer die Strecke bereits testen, jetzt hat Bürgermeister Sandro Zehner das bislang fehlende Stück Radweg zwischen Orlen und Wehen offiziell eröffnet.

330 Meter lang ist das letzte Teilstück, das den Radverkehr jetzt sicher am Orlenbach entlangführt. 210.000 Euro hat die Stadt für den Ausbau der Radstrecke, inklusive einer Radwegbrücke über den Orlenbach, investiert. Nachdem Bürgermeister Zehner statt der üblichen Bandzerschneidung, passend zum Thema eine quer über den Radweg gespannte Kette geöffnet hatte, haben er selbst, Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Vertreterinnen des Ortsbeirats Wehen die neue Strecke direkt per Rad getestet.

Sichere Verbindung der Stadtteile

„Wir sind sehr froh, dass wir nun endlich einen sicheren und durchgängigen Radweg auf der Strecke anbieten können“, so Zehner. Bislang endete die

Radverbindung an der Landesstraße L3470 – wer zwischen den Stadtteilen per Rad fahren wollte, musste einen Teil der Strecke auf der Verkehrsstraße zurücklegen. Bis auf kleinere Nacharbeiten, wie die endgültige Beschilderung, ist die Baumaßnahme abgeschlossen.

„Der Ausbau des Radwegenetzes in Taunusstein ist Teil unseres Verkehrsentwicklungsplans 2030. Die Schließung von Lücken und die Schaffung von Anschlüssen sind dabei genauso wichtig, wie der Bau neuer Strecken, wie beispielsweise der Ausbau der Verbindungswege im Aartal zu den Stadtteilen“, sagt Zehner.

„Das wachsende Angebot an E-Bikes macht Radfahren auch für die hügelige Taunuslandschaft und für große Teile der Bevölkerung attraktiv – in Verbindung mit einem gut ausgebauten Wegenetz ist – gerade für die Strecken innerhalb Taunussteins – der Radverkehr ein wichtiger Baustein im Hinblick auf unsere zukünftige Mobilität“, so der Bürgermeister.

Grundsteinlegung für neues Feuerwehrgerätehaus

In Orlen wurde am zehnten Juni der Grundstein für die erste gemeinsame Einsatzzentrale von zwei Stadtteilfeuerwehren gelegt – inklusive eingemauerter Zeitkapsel. Im neuen Feuerwehrgerätehaus sollen künftig Hambach und Orlen gemeinsam Fahrzeuge unterbringen, Einsätze planen und Material lagern.

Zusammenführung zweier Einsatzabteilungen

Als ein „Novum“ bezeichnete Stadtbrandinspektor Martin Zywitza die Zusammenführung der beiden Einsatzabteilungen. Er freue sich schon

sehr auf das neue Gebäude und die zukünftige Arbeit mit der zukünftigen Einsatzabteilung Hambach-Orlen. Bürgermeister Sandro Zehner betont, wie wichtig das Vorhaben für die Stadt ist: „Wir brauchen eine leistungsfähige Feuerwehr in Taunusstein. Wir nehmen den Brandschutz als kommunale Aufgabe sehr ernst und investieren hier konsequent in den Ausbau und die Modernisierung unserer Freiwilligen Feuerwehren.“ Insgesamt rund 1,8 Millionen Euro wird der Bau kosten, gefördert mit knapp 200.000 Euro vom Land Hessen. 22 Gewerke arbeiten an der Realisierung.

Zeitkapsel mit Klopapier

Der Spatenstich musste bereits wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Die Grundsteinlegung fand angesichts der aktuellen Situation in kleinem Rahmen statt. Dieser besonderen Zeit wollte die Stadt Rechnung tragen und künftigen Generationen Erinnerungen hinterlassen: In eine Zeitkapsel haben Zehner und Zywitza eine Tageszeitung, Baupläne, aber auch eine Mund-Nasen-Maske und Desinfektionsmittel für die Nachwelt konserviert.

Nicht fehlen durfte auch eine Rolle des Taunussteiner Klopapiers, das im April von der Stadt für eine Spende an die Taunussteiner Tafel ausgegeben wurde. Besonders bedankte Zehner sich bei den Ortsvorstehern der zwei Stadtteile und den beiden Wehrführern und Stadtbrandinspektor Zywitza, die sich für das Projekt eingesetzt, die Konzepte erarbeitet und die Realisierung vorangetrieben hätten.

„Wir hoffen sehr, dass es die Pandemie zulässt, dass wir im nächsten Jahr die Einweihung dieses Gebäudes groß feiern und diesen besonderen Bau richtig würdigen können. Innenminister Peter Beuth hat sein Kommen schon zugesagt“, so Zehner.



Kita-Betreuung ab dem 6. Juli

Das Land Hessen hat die Beschränkungen zur Bekämpfung des Coronavirus weiter gelockert und lässt grundsätzlich den „Regelbetrieb“ in Kindertageseinrichtungen ab dem 6. Juli wieder zu.

Da die Stadt Taunusstein bereits seit Anfang Juni wieder ein ganztägiges Betreuungs-Angebot für alle Kinder anbietet, ändert sich für die städtischen KiTas und die Familien in Taunusstein nicht viel: Es wird weiter für alle Familien eine Betreuung von maximal acht Stunden zwischen 7.30 Uhr und 15.30 Uhr angeboten – zunächst gilt die Regelung bis zum 31. Juli. Denn: Die umfassenden Hygienekonzepte nehmen nach wie vor mehr Zeit der Erzieherinnen und Erzieher in Anspruch. Der Rheingau-Taunus-Kreis empfiehlt weiterhin, keine offenen oder teiloffenen pädagogischen Konzepte durchzuführen. Die Kinder bleiben in ihren Gruppen, um eine Durchmischung und damit größere Infektionsketten zu unterbinden.

Die Eltern wurden über die Regelungen postalisch und über die Kita-Newsletter bereits informiert.



Spielwaren Schauss

Das Fachgeschäft
in Ihrer Nähe

PROFIL Schauss

Der Fahrradspezialist
in Taunusstein-Hahn

Beratung – Service – Verkauf – Verleih

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135 | Tel.: 06128/927210,
www.fahrrad-schauss.de | info@w-schauss.de

Robert Stolz & Willy Schneider

Jeden Sonn- und Feiertag Rundfahrten

Um die Mariannenaue Ostern (Fr./So./Mo.) und 01. Mai bis 15. Okt.

Ingelheim:	12.15 + 14.15 + 16.15
Oestrich:	12.25 + 14.25 + 16.25
Hattenheim:	12.45 + 14.45
Erbach:	13.00 + 15.00
Eltville:	13.30 + 15.30
Heidenfahrt:	13.45 + 15.45

Erw.: 10 € Ki. 4-14: 5 € Fahrzeit ca. 1½ Std

Mieten Sie sich mal ein ganzes Schiff:
Service&Komfort für Fahrten aller Art
Feuerwerksfahrten nur im Vorverkauf

Telefon 06723 / 44 37

Charterliner van de Lücht

www.charterliner.de -Ganzjährig einsetzbar-

Online-Bürgerinfo zum geplanten Neubau Edeka Wehen

Ab sofort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über den geplanten Neubau eines Vollsortimenters in Taunusstein Wehen auf einer Website umfassend informieren. Zusätzlich ist im Juli ein Online-Format geplant, bei dem Bürgermeister Sandro Zehner und Vertreter von Edeka Südwest das Vorhaben vorstellen.

Fragen zum Bauvorhaben können ab sofort an die E-Mailadresse edeka@taunusstein.de geschickt werden. Die digitalen Angebote sind die Alternative für die Bürgerveranstaltung im April, die wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte.

Website mit Infos, Videos und FAQ
„Das Baurecht schreibt eine offizielle

Beteiligungsrunde mit Auslegung der Pläne und Unterlagen vor. Wir möchten aber bereits vorab das Vorhaben vorstellen und erläutern“, so Bürgermeister Sandro Zehner. Dafür war im April ein Bürgerinfoabend in Wehen geplant, der wegen der Veranstaltungsverbote ausfiel. Weil solche Veranstaltungen auch in der nahen Zukunft nicht durchgeführt

werden können, hat die Stadt die Information auf einer Schwerpunktwebsite unter <http://edeka.taunusstein.de> zur Verfügung gestellt. Dort stehen Hintergrundinfos, Ansichten und der Lageplan zur Verfügung. Die Edeka Südwest AG hat als Vorhabenträgerin zudem in Erklärvideo das Bauvorhaben vorgestellt. Bereits im Vorfeld aufgekommene Fragen werden auf der Website in einem FAQ beantwortet. Die Fragen und Antworten sollen kontinuierlich erweitert werden. Zusätzlich zur Informationsplattform, ist eine Online-Veranstaltung geplant. Die Details dazu werden im Juli veröffentlicht.

Offizielle Bürgerbeteiligung ab Sommer

Der Magistrat sowie der Haupt- und Finanzausschuss als Notparlament hatten dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan zum neuen EDEKA-Markt in Wehen zugestimmt. Nach den aktuellen Lockerungen durch die hessische Landesregierung und der Ausweitung des Serviceangebots im Rathaus, können im Sommer auch die Pläne und Dokumente zum Bauvorhaben ausgelegt werden. Im Rahmen dieser baurechtlich vorgeschriebenen offiziellen Bürgerbeteiligung, können Anregungen und Stellungnahmen eingereicht werden. Diese werden der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt.



Renaturierung der Aar zwischen Wehen und Hahn abgeschlossen

In den vergangenen Monaten wurden weitere 1,7 Kilometer der Aar renaturiert. Zwischen Wehen und Hahn kann die Aar nun wieder so natürlich fließen, wie möglich. In Absprache mit den örtlichen Landwirten konnte durch das Entfernen der Ufer- und Sohlbefestigung in einigen Abschnitten, den Abriss einer Mauer, der Ausprägung von Inseln und dem Abflachen von Uferbereichen mit einfachen, punktuellen Maßnahmen die natürliche Dynamik der Aar befördert werden.

Die Renaturierung ist eine Ausgleichsmaßnahme für den Bau des neuen Wohngebietes „Oberhalb Freiäcker“.

Ziel der Renaturierung

Ziel der Renaturierung ist es, die Eigendynamik des Gewässers zu fördern



und so für die Entstehung natürlicher Lebensräume zu sorgen. So kann zum Beispiel ein einzelner großer Stein in einem geraden Gewässerbett für eine Umlenkung des Wassers sorgen. Das Wasser „prallt“ dann auf das gegenüberliegende Ufer und es entsteht eine Kurve, vielleicht sogar mit einem Steilufer. Hinter dem Stein lagert sich Sand und Lehm an und es entsteht eine Ruhezone.

In der entstehenden Steilwand brütet vielleicht in den nächsten Jahren ein Eisvogel, im Flachwasserbereich finden Insektenlarven einen relativ strömungsarmen Lebensraum. So kann mit einem einzelnen Stein für eine neue Dynamik und zwei neue Lebensräume gesorgt werden.

Notwendigkeit der Renaturierung

In der Vergangenheit wurden viele Bäche und Gräben in Taunusstein ausgebaut und befestigt, um den Lauf kontrollieren zu können. Das sogenannte „Nassauer Gestück“, eine Trockenmauer aus Natursteinen, ist in vielen Bächen in Taunusstein zumindest teilweise noch zu finden und zwingt den Bach durch seine Ufer- und Sohlbefestigung zu einem geraden Lauf durch die Wiesentäler. Diese Befestigung verhindert eine dynamische Entwicklung der Gewässer und viele Tiere und Pflanzen finden in dem schnell dahin eilenden Bach keine Nischen mehr.

Funktionen eines natürlichen Gewässers

Ein natürlicher Bach erfüllt viele Funktionen, die ein begradigter Bach nicht erfüllen kann. Wenn sich die Aar durch die Wiesen schlängeln darf, mit Bäumen und Sträuchern bewachsen ist und ab und zu die Auwiesen überschwemmt, bildet sie ein komplexes Ökosystem, das zahlreichen Tieren und Pflanzen eine Lebensgrundlage bietet.

Im Bach und in der Bachsohle arbeiten Mikroorganismen daran, Schadstoffe im Wasser abzubauen. Wenn die Aar über ihre Ufer treten kann, werden Überflutungen besser verteilt und Hochwasserschäden verhindert. Die feuchten Auen und Wiesen entlang der Aar speichern außerdem große Mengen Kohlenstoff und verringern damit die Treibhausemissionen. Und natürlich sorgt eine baumbestandene Aue für Frischluft und wirkt sich positiv auf das Landschaftsbild aus.

Wasserrahmenrichtlinie

Nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie sollen bis zum Jahr 2027 alle Bäche in einem guten ökologischen Zustand sein. Dafür wurde in den letzten Jahren in Taunusstein viel getan. Etwa zwölf Kilometer fließt die Aar von Ost nach West durch Taunusstein. Davon wurden etwa vier Kilometer zwischen der Aarquelle bei Neuhoof bis zu Bereichen rund um die Stiftsmühle nördlich von Seitenhahn in den letzten Jahren bereits renaturiert.

Zudem fließen zum Beispiel der Hambach und der Wingsbach schon an vielen Stellen in einem natürlichen Bett. In Hessen sind mittlerweile etwa 15 Prozent der Bäche in einem guten ökologischen Zustand, 2014 waren es nur etwa fünf Prozent. Auch in Taunusstein stehen für die nächsten Jahre noch einige Projekte an, wie beispielsweise die Renaturierung der Aar zwischen Neuhoof und Wehen.



Stadt stärkt IT-Infrastruktur: Mehr Sicherheit und mehr digitale Angebote

Die Stadtverwaltung Taunusstein investiert in die Sicherheit ihrer IT-Infrastruktur und schafft damit auch die Kapazitäten für den weiteren effizienten Ausbau der digitalen Services. Dazu hat Bürgermeister Sandro Zehner jetzt den Vertrag zur Bereitstellung von Rechenzentrum-Services mit dem kommunalen Dienstleister ekom21 unterzeichnet.

„Wir verlagern unseren strategischen Fokus in Sachen IT weg von der Technik und konzentrieren uns in Zukunft verstärkt auf das Management und den Service“, so Bürgermeister Sandro Zehner zu der Entscheidung. „Zum einen steigen die Gefahren beispielsweise durch

Hackerangriffe auf Verwaltungssysteme und damit auch die Anforderungen an die IT-Sicherheit“, so Zehner.

Ausbau digitaler Angebote

„Das erfordert IT-Spezialisten, enorme Hardware-Ressourcen für Sicherungssysteme und eine intensive Pflege.“ Das in vollem Umfang für die Stadt selbst aufzubauen und zu betreiben, sei schlichtweg teuer und könne trotzdem nicht das Niveau von professionellen Rechenzentren erreichen.

„Zum anderen wollen wir unsere digitalen Angebote deutlich ausbauen. Dafür brauchen wir eine leistungsfähige Infrastruktur und vor allem unsere

IT-Mitarbeiter, die sich künftig auf die Entwicklung von nutzerfreundlichen Online-Services entlang der Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger konzentrieren können“, so der Bürgermeister.

Schneller, sicherer und leistungsfähiger

Der zuständige Abteilungsleiter und Projektleiter, Stephan Reimann, macht deutlich, dass die Umstellung für die Bürgerinnen und Bürger gleich mehrere Vorteile bedeutet: „Die Daten der Stadtverwaltung und damit auch die sensiblen personenbezogenen Daten der Bürgerinnen und Bürger sind auch zukünftig auf einem sehr hohen Level

geschützt. Durch die Auslagerung in ein leistungsfähiges Rechenzentrum ist der IT-Grundbetrieb auf hohem und effizientem Niveau sichergestellt, was Ausfallzeiten minimiert“, so Reimann. Die Server des Rechenzentrums stehen in Deutschland. Damit müsse in Zukunft auch nicht mehr so viel Hardware in Taunusstein angeschafft, gewartet und betrieben werden.

Aber nicht nur die Leistungsfähigkeit soll optimiert werden, es geht vor allem darum, Kapazitäten für die digitale Zukunft einer modernen Stadtverwaltung zu schaffen: „Künftig werden wir deutlich mehr Online-Services und digitale Prozesse anbieten können, was viele Vorgänge für die Bürger schneller und einfacher macht.“

Reimann versichert zudem: „Nach außen wird sich nichts ändern, sprich die Bürgerinnen und Bürger können nach wie vor auf alle Services zugreifen und sicher sein, dass ihre Anliegen von unseren Beschäftigten computergestützt schnell und sicher bearbeitet werden.“ Die Umsetzung der geplanten Auslagerung ist für das zweite Halbjahr 2020 geplant.



Bild: © Architekturwerkstatt Arlt

Senioren „aktiv“ Programm für Juli 2020

Im Monat Juli treffen sich die im Folgenden aufgeführten Gruppen des Senioren-Kulturkreises (SKT) zu den jeweils genannten Terminen (Datum und Uhrzeit) an den angegebenen Orten (Räumlichkeit o. Treffpunkt):

Malen I 6., 13., 20. und 27. Juli, 10 Uhr, Hahn, in freier Natur, bei Regen: Hahn, Kita „Hirschgraben“

Radfahren 16. und 30. Juli, 9 Uhr, Gruppe A und B, Bleidenstadt, Aarstraße, REWE, hinterer Parkplatz



Wandern

Gruppe A 9. Juli, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Heidenroth, Parkplatz: Ortsmitte
23. Juli, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Erbenheim, Parkplatz am Bürgerhaus

Gruppe B + C 9. Juli, 9.30 Uhr, Hahn, Pestalozzi-Straße, Besucherparkplatz Schule
23. Juli, 9.30 Uhr, hinterer Parkplatz des REWE-Centers

(Kurzfristige Programm-Änderungen sind möglich)



**DAS AMBULANTE
PFLEGE-TEAM**

**T AGTÄGLICH
E NGAGIERT
A M
MENSCHEN**



H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de



Riesenherz
ambulante Seniorenbetreuung

Stundenweise Betreuung zu Hause, Alltagsbewältigung, Gesellschaft, Entlastung pflegender Angehöriger auch kurzfristig oder nur gelegentlich

Petra Trottner, Wiesbadener Straße 37, 65232 Taunusstein
Tel: 0178-4431839, Fax: 03212-1332714
eMail: Betreuung-Riesenherz@web.de

Neues Medi-Zentrum für Taunusstein

In Neuhof ist der Bau eines Medi-Zentrums geplant: Auf 2.400 Quadratmetern sollen bis 2023 Praxis-, Behandlungs- und Verkaufsflächen entstehen. Die ersten Ärzte, eine Apotheke sowie ein Physiotherapeut haben bereits zugesagt.

„Für den Gesundheitsstandort Taunusstein und die Entwicklung unserer Stadt im Hinblick auf die demografischen Veränderungen und die wachsenden Einwohnerzahlen ist der Ausbau der gesundheitlichen Infrastruktur entscheidend“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Wir begrüßen das Vorhaben sehr“, so Zehner. Besonders die Ansiedlung mit Fachärzten gemäß den freien Facharztsitzen werde angestrebt, um ein gutes und breites Angebot auch in der Zukunft sicherzustellen.

Fehlende Fachärzte

„Wir werden als Stadt von Ärzten und Selbstständigen aus medizinischen Berufen angesprochen, deren aktuelle Räumlichkeiten weder vom Umfang noch vom Zuschnitt einen modernen Betrieb ermöglichen. Hier werden dringend neue Flächen gesucht, die auch Patienten einen einfachen, barrierefreien Zugang erlauben“, so der Bürgermeister. Die wachsenden Einwohnerzahlen und die sinkende Anzahl an Ärzten auch in der Umgebung, lassen den Bedarf an Gesundheitsversorgung stetig steigen, die bestehenden Praxen und Einrichtungen vor Ort kommen an ihre Kapazitätsgrenzen. Andererseits würden viele Bürgerinnen und Bürger beklagen, dass es an Fachärzten mangle. „Insbesondere Augenärzte, Nervenärzte, Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendpsychiater

fehlen in Taunusstein und Umgebung“, sagt Zehner. Die Stadt sei in Gesprächen mit der Kassenärztlichen Vereinigung. Freie Sitze gäbe es für diese Fachrichtungen.

Ausbau des medizinischen Angebots im Osten der Stadt

Der Vorhabenträger plant – nach erfolgreicher Baugenehmigung – 2021 mit dem Bau zu beginnen. Das Gebiet „Auf dem kleinen Feld“ in Neuhof liegt wohnortnah, ist verkehrsgünstig direkt an der B417 gelegen und soll eine abgeschlossene, barrierefrei zugängliche Tiefgarage sowie eine Notarzzufahrt erhalten.

„Das Medi-Zentrum würde das medizinische Angebot – insbesondere der östlichen Stadtteile Taunussteins und des Umlandes – ausbauen und stärken. Es ist die passgenaue Ergänzung

zu unseren etablierten Standorten Mühlfeldzentrum und Aartalzentrum, die für die westlichen Stadtteile und Nachbargemeinden die Versorgung sicherstellen“, fasst Zehner die städtische Perspektive zusammen.

Die großzügigen Räumlichkeiten mit Praxis-, Behandlungs- und Verkaufsfläche könnten künftig verschiedene Arztpraxen, Therapieangebote sowie ein Sanitätshaus und eine Apotheke in dem Komplex mit drei Gebäuden vereinen. Laut dem beauftragten Büro Architekturwerkstatt Arlt, gibt es für Interessenten die Möglichkeiten, die Größe und den Zuschnitt der einzelnen Mietflächen mitzugestalten.

Auf der Website www.medizentrum-taunusstein.de können sich Interessierte aus dem Gesundheitssektor informieren und Anfragen für freie Flächen stellen.

Bringen Sie Ihre **Umsätze**
in Fahrt
mit gezielter Werbung in der **LZ am Sonntag**
Lokalzeitung für den Untertaunus



Ambulanter Pflegedienst

Michael Schnellbacher

Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10
65232 Taunusstein

Tel.: 06128/6655
Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

Die nächste Ausgabe der
TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN

erscheint am **2. August 2020**
und liegt der „LZ am Sonntag“ bei.
Redaktionsschluss ist am **23. Juli, 12 Uhr**.
Anzeigenschluss ist am **24. Juli, 12 Uhr**.

Ihr freundliches
TAXI
Taunusstein
06128
**5100 &
1212**

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafenstransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi



SENIORENZENTRUM
TAUNUSSTEIN
IN DER LESSINGSTRASSE



Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
seniorengerechte Ferienwohnungen

Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de • Tel. 06128 – 248-0
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Gemeinsam
statt einsam.

Residenz
Schlangenbad



In der **Residenz & Hotel „Am Kurpark“**
wohnen Senioren in schöner Lage, leben selbstbestimmt
in einem sicheren Umfeld, erfreuen sich einer guten
Gemeinschaft und sind zu allen Zeiten optimal versorgt.

Ein Besuch vor Ort ist nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 06129.5040-0 möglich.

RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
SCHLANGENBAD



Mehr Infos unter
www.senioren-
wohnekonzepte.de

Gut versorgt zu Hause leben



Unsere Leistungen:

- + Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität).
- + Behandlungspflege.
- + Hauswirtschaftliche Versorgung.
- + Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen.
- + Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Fragen zur ambulanten
oder häuslichen Pflege haben.

Sie erreichen uns in:
Taunusstein 06128 - 20 39 600
www.medimobil-pflegedienst.de



Impressum:

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner

Redaktion:
Der Redaktionsbeirat
der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150,
65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Sema Cigdem

Objektleitung:
Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a, PF 1661
65224 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
63571 Gelnhausen

Netzwerk Wohnen informiert

Thema Sicherheit: KEINEN BESUCH VERPASSEN – DEN RICHTIGEN REINLASSEN

Sicherheit an der Haustür!

Ein digitaler Türspion soll die Sicherheit und den Komfort erhöhen. Er wird anstelle des klassischen Türspions in das Türblatt eingesetzt. Mit Hilfe des Türspions hat man einen bequemen Blick in den Hausflur oder vor die Haustür. Er ist ideal für Brillenträger oder Menschen mit Behinderung sowie Senioren und Kinder geeignet. Der Blickwinkel beträgt 105 Grad und erfasst großzügig den Bereich vor der Tür. Je nach Modell hat er auch eine Aufnahmefunktion.



Jeden Besucher wahrnehmen:

Ein Rufgong signalisiert den Gast vor der Haustür durch lautes Klingeln und optische Signale. Die Geräte können separat betrieben oder in die vorhandene Klingelanlage integriert werden. Der Rufgong ist durch Batterie betrieben und kann in jeden Wohnraum der Wohnung, auf die Terrasse oder

in den Garten mitgenommen werden. Kann mit Zusatzgeräten wie z. Bsp. Bewegungsmeldern oder Türkontakt kombiniert werden.



Thema Sehen: BESSER SEHEN – SICHER GEHEN

Lesehilfe:

Mit dieser Lupe und ihrem einschaltbarem Licht können Sie alles in 10-facher Vergrößerung genau lesen. Egal welche Lichtverhältnisse, ein Griff zur Lupe reicht und Sie können endlich wieder die kleingedruckten Dinge sehen und spannende Bücher, kleingedruckte Rezepte und interessante Zeitungsartikel lesen.



Sturzprophylaxe in der Wohnung: Der LED-Strahler leuchtet das Treppenhaus, den dunklen Flur oder andere dunkle Ecken aus. Auch der nächtliche Weg zur Toilette wird sicherer, da durch die indirekte Beleuchtung Unebenheiten sichtbarer werden und die Sturzgefahr verringert wird. Zudem wird sich der Partner freuen, dass er nachts durch dieses nicht störende Licht gut weiterschlafen kann. Der LED-Strahler leuchtet bis zu 5 m weit. Die Montage ist leicht. Sie kann durch Anschrauben, durch ein Klebeband oder durch eine magnetische Halterung erfolgen.



Diese und viele weitere kleinere Hilfsmittel finden Sie in der Ausstellung der Leitstelle Älterwerden. Rufen Sie uns an: Telefon: 06128-241 321/322. Auf Anfrage verschicken wir unser Infoheft zu Technischen Alltagshelfern. Weitere Infos unter: www.netzwerk-wohnen-rheingautaunus.de

Unvergessen

In Erinnerung an einen geliebten Menschen schafft Ihr Aufruf zur Kondolenzspende etwas Bleibendes für die Alzheimer-Forschung. Infos unter:

0800-200 400 1

Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Gedächtnislücken?

Ein Kennzeichen der Alzheimer-Krankheit sind Gedächtnislücken. Wir informieren Sie kostenlos. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an! **0800 / 200 400 1** (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Beratung bei Pflege zu Hause in schwierigen Zeiten



Einen Menschen zu pflegen ist immer eine große Aufgabe. In Corona-Zeiten sind die Herausforderungen aber besonders groß. Die Pflegebegleiterinitiative der Stadt Taunusstein hört zu, berät und unterstützt Angehörige.

Die Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen zu Hause stellen viele während der Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen. Nicht selten gehört der pflegende Ehemann oder die Ehefrau selbst der sogenannten Risikogruppe an und müssen sich und die Angehörigen besonders schützen. Dazu kommt: Menschen mit Demenz oder anderen schwerwiegenden Krankheiten verstehen nicht, warum auf einmal „alles anders“ ist. Die Pflegebegleiterinitiative der Stadt Taunusstein richtet ihr Angebot an alle pflegenden Angehörigen, die zu Hause alleine pflegen, einen Angehörigen zu Hause pflegen und noch berufstätig sind und einen Angehörigen in einer Pflegeeinrichtung haben. Erfahrene

Expertinnen und Experten beraten und helfen bei großen und alltäglichen Herausforderungen.

„Rufen Sie an - wir hören zu“
Die Leiterin der Pflegebegleiterinitiative, Rose Wilhelmi, appelliert an alle, die Unterstützung brauchen: „Rufen Sie uns an, wir begleiten Sie in dieser schweren Zeit telefonisch. Scheuen Sie sich nicht. Wir hören Ihnen zu und wir haben eine Schweigepflicht.“ Wilhelmi betont: „Wir wollen Sie unterstützen.“ Rose Wilhelmi ist unter 06128 247734 zu erreichen. Sie können außerhalb der Öffnungszeiten oder falls kurzzeitig niemand zu erreichen ist, einfach auf den Anrufbeantworter sprechen. Fragen rund um das Thema Pflege zu Hause beantwortet die Leitstelle Älterwerden unter 06128 241-321/ -322/ -323. Beratungen sind nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in der Leitstelle Älterwerden, Rathausportal des Rathauses der Stadt Taunusstein, möglich.

Spendenkampagne der Sängervereinigung

Damit dem Chor nicht die Luft ausgeht

Die Coronakrise hat das kulturelle Leben lahmgelegt – mit einschneidenden Folgen für alle Kulturträger. Das bekommt auch die Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn e. V. zu spüren. Der Männerchor mit seinen gut 40 aktiven Sängern musste nicht nur ein schon fast ausverkauftes Konzert im Wiesbadener Kurhaus auf unbestimmte Zeit verschieben. Auch alle Freundschaftsauftritte in der Region entfallen mindestens bis zur Sommerpause.

Die Folgen reichen noch weiter: „Zum Proben muss ein Chor zusammenstehen, das geht nicht per Videokonferenz“, erklärt der Vorsitzende Horst Fink. „Doch gerade beim gemeinsamen Singen ist die Infektionsgefahr besonders hoch.“ Deshalb probt der Chor seit Mitte März überhaupt nicht mehr, und noch ist offen, wann die Arbeit wieder aufgenommen werden kann. Und dann wird der Chor erst viel aufholen müssen, um wieder fit für kommende Konzerte zu sein, daher sind selbst die traditionellen und fast immer ausverkauften Adventskonzerte im Dezember 2020 keinesfalls sicher.

Null Auftritte bedeuten aber auch null Einnahmen – wären da nicht die Mitgliedsbeiträge der aktiven und

passiven Mitglieder. „Die Mitgliedsbeiträge summieren sich auf rund 5000 € jährlich“, berichtet Kassierer Sebastian Hahn. „Das allein reicht nicht einmal für die Kosten für Proben- und Lageräume, Honorare, Versicherungen etcetera, die natürlich weiter laufen.“ Das heißt: Ohne Konzerteinnahmen sitzt der Chor schnell auf dem Trockenen.

Um diese Lücke zu stopfen, hat der Chor bei der vr-Bank Untertaunus ein Spendenprojekt aufgelegt. Unter dem Titel „Damit uns nicht die Luft ausgeht“ werden Freunde der Chormusik gebeten, der Sängervereinigung mit einer freiwilligen Spende in beliebiger Höhe über die Durststrecke zu helfen. Die Bank legt im Rahmen ihrer Crowdfunding-Kampagne „Viele schaffen mehr“ auf jede Spende noch einen festen Betrag drauf.

Das Projekt ist befristet bis zum 18. August. Wenn jeder Freund des Chores 10 € gibt, ist das Ziel von 2000 € bald erreicht und die laufenden Kosten bis Ende des Jahres sind gedeckt. Unter der Adresse <https://vrbank-untertaunus.viele-schaffen-mehr.de/damit-uns-nicht-die-luft-ausgeht> kann man sich weiter informieren. Und vor allem: Eine Spende abgeben.

Per pedes in die Antike

Spaziergang am Weltkulturerbe „LIMES“ in Taunusstein

Der Naturpark Rhein-Taunus und die Mitglieder der Römer- und Germanengruppe Zugmantel Kohorte laden ein zur Sommerferien-Erlebnisführung am 19. Juli um 14:00 Uhr.

Wer Lust hat auf unterhaltsame Weise den Alltag im und um das ehemalige Römerkastell Zugmantel mitzuerleben, ist herzlich eingeladen.

Lea, die weitgereiste Händlerin und Ursus Treverus der römische Soldat nehmen ihre Gäste mit auf einen Spaziergang in die Mitte des 3. Jahrhunderts nach Christus.

Treffpunkt ist der Parkplatz Zugmantel an der B 417, Hühnerstraße, gegenüber Waffel Löser bei Taunusstein-Orlen. Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene 9,- Euro, für Kinder zwischen 7-12 Jahre 3,- Euro, vergünstigte Familienkarten werden wie schon in den letzten Jahren vorgehalten! Der Witterung angemessene Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen, ein Teil des Rundweges ist nicht Rollstuhl geeignet!

Von 15:30 bis 17:00 Uhr besteht auch die Möglichkeit den Limesturm zu besichtigen.

Neue Teilnahmebedingungen an unseren Führungen infolge der geltenden Corona-Verordnungen:

- Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal **12 Personen** begrenzt.
- Die Teilnahme an der Führung ist nur mit Voranmeldung möglich unter: Tel. Nr.: 06120-6472 oder über Mail: Info@zugmantel-cohorte.de.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Namen, Anschrift und Telefonnummer registriert. Diese Daten werden nach vier Wochen gelöscht!
- Wir möchten Sie und uns schützen, daher ist das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der Führung verpflichtend.

Weitere Informationen unter: www.zugmantel-cohorte.de oder unter Tel.: 06120/6472



ESWE
Versorgung

**Wissen,
dass es Mutti
gut geht**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter www.eswe-familien-assist.com

**Jetzt
3 Monate
kostenlos
kennen-
lernen**

Floorballer wieder aktiv

In der Aartalhalle Taunusstein-Neuhof rollt bei den Floorballern wieder der Ball. Den Start machten die Spielerinnen und Spieler von U15 und älter, Torhüter sowie U15 und Erwachsene. Darauf folgen die Kinder-Montagsgruppen. In diesem Jahr wird auch in den Sommerferien Floorball angeboten. Neu-, Wiedereinsteiger und Wieder-

einsteigerinnen haben die Möglichkeit nach Voranmeldung bei Schnupperstunden die Sportart kennenzulernen.

In der Saison 2020/2021 werden die Kinder- und Jugendteams aus Taunusstein wieder in der Floorball-Hessenliga spielen. Weitere Infos unter www.floorball-taunusstein.de

TV Hahn 1903 e.V. nimmt eingeschränkten Sportbetrieb wieder auf

Nachdem der TV Hahn 1903 e.V. Mitte März den regulären Sportbetrieb aufgrund der Corona-Situation einstellen musste, ist es nun endlich so weit: Seit dem 02. Juni kann wieder innerhalb und außerhalb der vereins-eigenen Jahnhalle trainiert werden. Der TV Hahn 1903 e.V. freut sich, den Mitgliederinnen und Mitgliedern die Rückkehr zu einem sportlich aktiven Alltag ermöglichen zu können.

Um den aktuellen Bestimmungen der Gesundheitsämter sowie dem Leitwerk des DOSB gerecht zu werden, wurden durch den Vorstand neue Regeln zur Teilnahme am Sportangebot aufgestellt. Neben einem grundsätzlich einzuhaltenen Abstand von

2 Metern sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert, in den öffentlichen Bereichen der Halle eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen, die erst zu Beginn des Sportkurses abgenommen und nach Beendigung wieder aufgesetzt wird. Ebenso wurde eine neue Zugangsregelung zur Jahnhalle entwickelt, um die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln zu gewährleisten. Bis auf das Wechseln der Sportschuhe sowie Waschen der Hände bleiben die Umkleiden sowie Duschen bis auf Weiteres geschlossen.

Zusätzlich wurde die Größe der einzelnen Gruppe auf jeweils 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Eine Anmeldung zur Teilnahme an

einem der Sportangebote hat für alle Mitgliederinnen und Mitglieder zwingend über die Homepage des TV Hahn 1903 e.V. (www.tvhahn.de) zu erfolgen. Ebenfalls ist dort immer der aktuelle Kursplan einsichtbar, der sich aufgrund der aktuellen Situation

grundsätzlich immer ändern kann. Zwar sind derzeit noch nicht alle gewohnten Angebote möglich, der Vorstand sowie die Übungsleiterinnen und Übungsleiter arbeiten aber in enger Abstimmung an einer stetigen Vergrößerung.



Cubanische Lebensfreude in schweren Zeiten

Los 2 del Son noch einmal im Café Capesco

Das Jahr 2020 ist für den Folk-Club Taunusstein insgesamt das 40. Veranstaltungsjahr. Da 20 Veranstaltungsjahre von 1981 bis 2000 stattfanden und dann noch mal 20 von 2001 bis 2020 bot es sich an, 20 Veranstaltungen für 2020 zu planen. Das ehrgeizige Projekt vom Programmplaner und Vorsitzenden des Vereins Jürgen Weller durchkreuzte leider der Corona-Virus. Ab 15. März bis Ende Mai wurden zunächst alle Veranstaltungen abgesagt,

darunter auch das Konzert der Sands Family. Um nicht ganz einzurosten hatten sich Frank Gerlach vom Café Capesco und Jürgen Weller vom Folk-Club entschlossen dem im Halbjahresprogramm angekündigten Termin am Sonntag, dem 14. Juni, ab 11.00 Uhr im Café Capesco wahrzunehmen und mit Los 2 del Son (Foto) cubanische Lebensfreude auf der Terrasse des Restaurants unter den üblichen Sicherheitsauflagen zu präsentieren.

Das Konzert war ein großer Erfolg. Der Wiesbadener Kurier berichtete entsprechend. Da wegen der Corona Beschränkungen nicht alle Interessierten zugelassen werden konnten, haben sich die Musiker und Veranstalter zu einer Wiederholung entschlossen am Sonntag, dem 5. Juli, wie gewohnt ab 11.00 Uhr. Plätze dafür müssen telefonisch reserviert werden (06128-9689982). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Musiker wird gebeten.



Grußwort

Liebe Leser*innen,
„ein Mann hat eine Erfahrung gemacht. Jetzt sucht er die Geschichte dazu“. Das schreibt Max Frisch in seinem Roman „Mein Name ist Gantenbein“. Gantenbein ist ein Mann mittleren Alters, der die Welt Tag für Tag hinter's Licht führt. Zu seinem falschen Namen gehört eine dunkle Brille und die gelbe Armbinde mit den schwarzen Punkten. Gantenbein kann alles sehen, aber er will nicht. Er sieht nur noch, was ihm in den Kram passt. Die Welt glaubt an seine Blindheit. Hinter den schwarzen Brillengläsern pflegt er seine eigene Sicht der Dinge. Er entwirft einen völlig neuen Lebenslauf. Namen, Daten und Zeiten lässt er verschwinden. Er radiert aus, was er nicht wahrhaben will. Nur was er bewahren will, bleibt wahr. Zu dem, was um ihn herum geschieht, muss er keine Stellung beziehen. Konflikte geht er aus dem Weg. Verlogenheit und Maskerade berühren ihn nicht. Er bleibt weitgehend unangefochten hinter seiner schwarzen Brille.

„Jeder Mensch erfindet früher oder später eine Geschichte, die er für sein Leben hält“, schreibt Max Frisch nicht nur über diese besondere Art zensierter Blindheit.

„Herr, du erforschst mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (aus Psalm 139). Gott kennt mich. Er weiß, was ich brauche. Vor ihm brauche ich keine Rollen zu spielen und keine Maske aufzusetzen. Religiöses Theater ist nicht angesagt. Gott, der auch das sieht, was wir uns eigentlich noch nicht einmal selbst eingestehen wollen? Da hat er doch eigentlich nichts zu suchen, oder? Trost und Ermutigung ja – aber, dass er mir ins Gewissen redet und mir klarmacht, wo ich mich auf einem Holzweg befinde?

Gott dreht mir keinen Strick aus meinen „Blindheiten“. Er will mir die Augen öffnen, auch für meine Schattenseiten. Er will, dass ich ehrlich

bin und ihm vertraue. Ich muss keine Angst haben, nicht zu genügen und es nicht zu schaffen.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

**Ihre Ingrid Wächter,
Pfarrerin**

Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig

Der Pfarrgemeinderat hat für die derzeitige Situation eine Gottesdienstordnung für die Feier der Messen beschlossen, die nunmehr alle Kirchorte in den Turnus mit einbezieht. Für diese Messen ist eine telefonische Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig. Aus der Gottesdienstordnung ergeben sich bis zum 2. August für die katholischen Kirchen in Taunusstein folgende Messfeiern:

• jeden Sonntag um 11 Uhr in Herz Mariae Wehen (max. 42 Personen),

- am 12. und 26. Juli um 9.30 Uhr in St. Ferrutus Bleidenstadt (32 Personen),
- am 5. Juli und 2. August um 10.30 Uhr in St. Johannes Nepomuk Hahn (28 Personen).

In allen Gottesdiensten müssen folgende Vorgaben des Bistums Limburg umgesetzt werden:

- Bei Betreten und Verlassen der Kirchen ist ein Mund-Nasen-Schutz Pflicht.
- Die Teilnehmer sitzen im Mindestabstand von 1,5 Metern voneinander entfernt. Nur wer in einem Haushalt zusammenlebt, darf direkt nebeneinander sitzen.
- Je nach Größe der Kirche wird vorher eine Höchstbesucherzahl festgelegt, für die diese Abstandsregeln eingehalten werden können.
- Gemeinsamer Gesang ist untersagt.

Für die Austeilung der Heiligen Kommunion gibt es zusätzliche hygienische Schutzmaßnahmen.

Ein Ordnungsdienst achtet auf die Einhaltung dieser Regeln.

Fortsetzung auf Seite 10.

Fortsetzung von Seite 9.

Für die Mitfeier der Gottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher im Zentralen Pfarrbüro telefonisch anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. **Eine Anmeldung für diese Messen ist ausschließlich mit einem persönlichen Telefon-gespräch im Zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach möglich: 06124/72370.**

Gemeinschaft in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Seit gut einem Vierteljahr bestimmt das Corona-Virus auch das kirchliche Leben. Gefehlt hat uns nicht nur die Begegnung mit Jesus Christus in der Eucharistie – auch das liebgeordnete Schwätzchen vor der Kirchentür ist ausgefallen. Das Pastoralteam hat in dieser Zeit verschiedene Projekte auf den Weg gebracht – die Gottesdienstvorlage für zuhause, Wohnzimmer-Familiengottesdienste auf youtube und sogar einen virtuellen Kirchenkaffee. Inzwischen ist es wieder möglich, unter strengen Auflagen die Heilige Messe zu feiern. Ohne Ge-sang und möglichst ohne lautes Mitbeten fehlt Gewohntes. Bei der Gestaltung sind alle Beteiligten hier am Ausprobieren und Lernen. Es geht nicht nur darum, einen Mangel zu verwalten, sondern auch neue Möglichkeiten zu entdecken. Über E-Mail und Internet funktioniert die Kommunikation in dieser Zeit ganz gut. Uns ist wichtig, die Menschen, die nicht mit die-sen Medien umgehen, auch gut zu informieren. Helfen Sie uns: ein ausgedruckter Hausgottesdienst oder Pfarrbrief im Briefkasten des Nachbarn ist ein Beitrag dazu, Gemeinschaft in der Pfarrei lebendig zu erhalten. Wer diese auf postalischem Wege erhalten möchte, wende sich gern telefonisch oder per E-Mail an das zentrale Pfarrbüro (06124/72370, pfarrei@heiligefamilie.info).

Zentrales Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus geöffnet – Kontaktstellen noch zu

Das Büro in Bad Schwalbach ist seit Kurzem wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Natürlich halten wir uns dabei – zur Sicherheit aller Besucher und Mitarbeiter – an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch weiterhin telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info.

Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie aktuelle Gottesdienst-Termine, Anregungen für Hausgottesdienste, Sonderpfarrbriefe, Links zu digitalen Inhalten, die Anmeldung zu unserem Newsletter und vieles mehr. Die Kontaktstellen bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Kleiderstube im Alten Bahnhof

Die Kleiderstube im Alten Bahnhof in der Kirchstraße 20a ist wieder geöffnet. Der Zutritt ist derzeit jeweils mittwochs von 10–13 Uhr, sowie mittwochs und donnerstags zwischen 14–17 Uhr möglich. Zu diesen Zeiten kann auch Kleidung abgegeben werden. Die ist auch Dienstag zwischen 10 und 13 Uhr möglich. Telefonisch erreichbar ist die Kleiderstube unter 06128/41925.

Kranken- und Hauskommunion

ist weiterhin möglich. Anfragen dazu richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370, oder an die Ansprechpartner vor Ort.

Neuhof und Orlen

Im Juli finden in Neuhof und Orlen keine Gottesdienst oder Andachten statt, da Pfarrerin Kreuzt in Studienzzeit ist. Die erste Andacht vor der Kirche wird am 16. August um 10 Uhr vor der Kirche in Neuhof gefeiert!

Meldungen der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus Taunussteiner Stadtnachrichten Monat Juli 2020

Die neue Sonderausgabe des Pfarrbriefes der Katholischen Pfarrei Heilige Familie enthält die Gottesdienstordnung für die Monate Juli und August. Mittlerweile werden zusätzlich zu den Messen auch andere Feiern wie Andachten, Vespren und Wortgottesdienste angeboten. Für alle dieser über 100 Gottesdienste gelten die Hygiene-Vorgaben des Bistums Limburg.

Für die Messen müssen sich die Mitfeiernden vorher im Zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach über 06124/72370 telefonisch anmelden. Für die Gottesdienste, die keine Messfeiern sind, ist keine vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig. Die Registrierung der Besucher findet vor Ort an/in der Kirche statt.

Der neue Pfarrbrief liegt in den katholischen Kirchen zum Mitnehmen aus und ist über die Webseite www.heiligefamilie.net abrufbar. Dort gibt es auch einen Online-Gottesdienst-Kalender und weitere aktuelle Informationen zu

Haus- und Videogottesdiensten.

Mit einem Male schien die Welt aus den Fugen geraten zu sein. Noch im Januar war es für uns unvorstellbar, selbst erleben zu müssen, was gerade in Wuhan begonnen hatte. Und auch wenn „gelockert“ wird und in den nächsten sieben Wochen über 100 verschiedene Messen und Andachten in der Katholischen Pfarrei Heilige Familie gefeiert werden können, ist das Ende dieser unheimlich-unsichtbaren Bedrängnis noch nicht abzusehen.

Das uns vertraute Wolken-Sonne-Spiel eines Gewitters zeigt sehr eindrücklich, wie nah Helles und Dunkles beieinander sind, sich scheinbar gegenseitig bedingen. Es widerspiegelt die Lebenserfahrungen vieler Menschen. Das Dunkle kann sich urplötzlich ausbreiten. Dass die Sonne denn noch hinter den Wolken scheint und wieder hindurchdringen wird, weiß man.

Doch wie ist es mit Gott? Ist Zweifel an dessen Güte und Gerechtigkeit, ja an dessen Existenz, angesichts der Weltläufe und vieler persönlicher Schicksale nicht allzu menschlich?

Dietrich Bonhoeffer erlebte beide Ebenen solcher äußeren Bedrohungen am eigenen Leibe. Statt Zweifel setzte er diesen einen immer festeren Glauben entgegen und brachte ihn in seinen bekanntesten Versen in seinem Weihnachtsbrief 1944 an seine Verlobte zu Papier – „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Einen solchen Glauben können wir aber in uns nicht erzwingen, er ist ein Gnadengeschenk. Ich wünsche uns allen aber eine solche innere Offenheit, dass wir für dieses Geschenk Gottes bereit sind.

Ihr Michael Graf, Pastoralreferent

Zentrales Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus geöffnet – Kontaktstellen noch zu

Das Büro in Bad Schwalbach ist wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Natürlich halten wir uns

dabei – zur Sicherheit aller Besucher und Mitarbeiter – an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch weiterhin telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie aktuelle Gottesdienst-Termine, Anregungen für Hausgottesdienste, Sonderpfarrbriefe, Links zu digitalen Inhalten, die Anmeldung zu unserem Newsletter und vieles mehr. Die Kontaktstellen bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Kranken- und Hauskommunion

ist weiterhin möglich. Anfragen dazu richten Sie bitte über das zentrale Pfarrbüro der Heiligen Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Die aktuelle Sonderausgabe des Pfarrbriefes der Katholischen Pfarrei Heilige Familie enthält die Gottesdienstordnung bis Ende August. Mittlerweile werden zusätzlich zu den Messen auch andere Feiern wie Andachten, Vespren und Wortgottesdienste angeboten. Für alle Gottesdienste gelten die Hygiene-Vorgaben des Bistums Limburg.

Für die Messen müssen sich die Mitfeiernden vorher im Zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach über 06124/72370 telefonisch anmelden. Für die Gottesdienste, die keine Messfeiern sind, ist keine vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig. Die Registrierung der Besucher findet vor Ort an/in der Kirche statt.

Der neue Pfarrbrief liegt in den katholischen Kirchen zum Mitnehmen aus und ist über die Webseite www.heiligefamilie.net abrufbar. Dort gibt es auch einen Online-Gottesdienst-Kalender und weitere aktuelle Informationen zu Haus- und Videogottesdiensten.

*Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört Dir unser Leben ganz.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.*

*Dietrich Bonhoeffer aus: Widerstand und Ergebung
(Dietrich Bonhoeffer Werke, Band 8), Gütersloh 2015, 607f.*

PLANEN BAUEN SANIEREN

Alles geregelt! Moderne Elektrobadheizkörper

(HLC) Ob Rollläden, Beleuchtung oder die Waschmaschine – vieles lässt sich heutzutage per App über das Smartphone oder Tablet programmieren und steuern. Das erleichtert den Alltag ungemein und spart viel Zeit. Zeit, die für die schönen Dinge des Lebens genutzt werden kann, etwa für ein entspannendes Schaumbad in der ganz persönlichen Wellnessoase. Doch aufgepasst: Genuss stellt sich nur ein, wenn das Badezimmer wohltemperiert ist! In einem Smart Home ist alles miteinander vernetzt – auch die Fußbodenheizung. Im Bad nimmt diese jedoch eine vergleichsweise kleine Fläche ein, sodass sich hier die zusätzliche Installation eines Elektrobadheizkörpers lohnen kann. Dieser wird platzsparend an der Wand montiert und erzeugt wohlige Wärme. Ob zeitlos-modern oder klassisch-elegant, horizontal oder vertikal, weiß oder bunt – Online-Shops halten eine große Auswahl verschiedenster Modelle bereit, die nicht nur für angenehme Temperaturen sorgen, sondern auch die Handtücher trocknen. Das Beste: Dank einer Heizpatrone mit cleverer Zeit- und Temperaturregelung geht Heizen jetzt auch effizient und kostengünstig. Denn über eine kostenlose Steuerungs-APP für Android und iOS lassen sich sowohl Heizkörper- als auch Raumtemperatur kontrollieren – selbst ein kompletter Wochenplan für den Betrieb der innovativen Handtuchheizkörper ist programmierbar. Die Übertragung der Daten erfolgt per Bluetooth; über die Tasten am Gehäuse ist jedoch auch die einfache Einstellung von Arbeitstemperatur und Timer-Zeiten möglich. Weiteres Plus: Weil die Heizpatronen über einen Echtzeit-Zähler für die tatsächliche Heizzeit verfügen, behält man den Energieverbrauch stets im Blick. Doch wie sieht es mit der Montage aus? Die ist easy! Denn die Elektrobadheizkörper werden in einem Stück und befüllt geliefert, sodass man das Gerät nur auspacken, an die Wand hängen und einschalten muss – komfortabler geht's nun wirklich nicht.

holzwerkstaette-goebel.de



Holzwerkstätte WERU
Fenster und Türen fürs Leben
Peter Göbel
Schreinermeister
Marcel Müller

Aarstraße 141 • 65232 Tsst.-Hahn • Tel. 0 61 28 / 85 72 50

Sommerzeit - Ferienzeit!



Machen Sie es sich zu Hause gemütlich. Zum Beispiel mit einem schicken Designbelag, Hochfloorteppich oder kreativen Maltechniken.

RAUMAUSSTATTUNG MIELKE
FUSSBODENBELÄGE · TAPETEN · GÄRDINEN · MALERARBEITEN

65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 · (0 61 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATTUNG.DE

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

BAUSTOFF-FACHHANDEL HAUS- & GARTENMARKT

Bau- und Brennstoffe
Farben ■ Fliesen ■ Werkzeuge
STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge
BOSCH Makita
Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien ■ Düngemittel ■ Tiernahrung

BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation
IHR HEIZÖL PARTNER

65307 Bad Schwalbach
Bahnhofstr. 22

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus- und Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

www.baustoffe-becker.com
info@baustoffe-becker.de

Sanitär Pfeiffer

Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

IBELLSTRASSE 29 A · 65232 TAUNUSSTEIN
Telefon: 06128/6961

RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20 / 91 00 15
Fax 0 61 20 / 91 00 16

www.rainerpetri.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

Fliesen & Naturstein
Ronald Conradi

10 Jahre

... selbstverständlich erledigen wir auch Kleinaufträge

**Badsanierung
Reparaturarbeiten
Fliesen & Naturstein
Balkone & Terrassen
Silikonfugenerneuerung**

Tel.: 06775-960748 o. 0175-1562704

Baumaßnahmen unterstützen die lokale Wirtschaft

Die Corona-Krise hat die Welt in eine Art Schockstarre versetzt – und gleichzeitig zu viel Solidarität mit Nachbarn und der heimischen Wirtschaft geführt. Theater bekommen Online-Spenden für digital übertragene Vorstellungen, Restaurants haben sich über den bewusst genutzten Außer-Haus-Verkauf

gefördert und auch Handwerksaufträge für geplante Sanierungsmaßnahmen sollten nicht abgesagt werden. Das gilt zum Beispiel für den Austausch der Fenster: Die Fachbetriebe halten alle notwendigen Abstands- und Hygieneregeln ein, zudem ist der Einbau neuer Fenster bei einem durchschnittlich gro-

ßen Einfamilienhaus in wenigen Tagen erledigt. Neue Kunststoffenster aus Profilen in Klasse A-Qualität nach DIN EN 12608 lassen Eigenheimbesitzer zudem von deutlich mehr Wohnqualität profitieren. Die von Veka gefertigten Profile sind die Grundlage für Fenster, die den Schall- und Wärmeschutz er-

heblich verbessern. Es wird also deutlich leiser in den eigenen vier Wänden, auch unangenehme Zuglufterscheinungen verschwinden und die Energiekosten sinken dauerhaft. Da der Staat über die KfW-Bank zudem 20 Prozent der Kosten übernimmt, amortisiert sich der Fenstertausch überraschend schnell.

DER COROLLA TEAM DEUTSCHLAND.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Entdecken Sie die neuen
Team Deutschland Modelle
zu attraktiven Preisen.

UNSER HAUSPREIS

24.834 €

AUSSTATTUNGSHIGHLIGHTS:



- 17"-Leichtmetallfelgen
- LED-Scheinwerfer
- Privacy Glas

- Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System
- Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Corolla 5-Türer Team Deutschland 1,8 l Hybrid, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,8/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 83 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. **Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.



Auto haus
BERTRAM ^G_m
_b
_H

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenberg 8
Telefon: 06123 - 99770